

Auf Wunsch von Frau Einfeldt haben die Antragsteller den Antrag wie folgt geändert:

**Beschlussvorschlag:**

„Es ist unerlässlich, dass die Stadt Neumünster als Schulträger die durch die Umstellung des Abiturs von G8 auf G9 notwendig gewordenen Ressourcen erhält, um sicherzustellen, dass unter angemessenen Bedingungen unterrichtet werden kann.

Die Verwaltung wird daher gebeten, den durch die Umstellung von G8 auf G9 notwendigen zusätzlichen Raumbedarf, *Anschaffung digitaler Geräte oder Möbel* und deren voraussichtliche Investitionskosten zu ermitteln und diese finanziellen Mittel beim Land zu beantragen.

Das Ergebnis soll zunächst dem Ausschuss für Schule und Sport und dann den anderen zu Beteiligten vorgelegt werden.“

Ratsfrau Özgür führt in den Antrag ein. Der Vorsitzende ergänzt die Ausführungen.

Herr Kraft bedankt sich für die Beachtung der diesbezüglichen Belange der Schulen und äußert den Bedarf weiterer Räume in Zusammenhang mit der Umstellung von G8 auf G9.